

# Twilight: Unersättlich

Von Katthani22

## Inhaltsverzeichnis

|                     |       |    |
|---------------------|-------|----|
| <b>Kapitel 1: 1</b> | ..... | 2  |
| <b>Kapitel 2: 2</b> | ..... | 7  |
| <b>Kapitel 3: 3</b> | ..... | 10 |
| <b>Kapitel 4:</b>   | ..... | 14 |
| <b>Kapitel 5: 5</b> | ..... | 18 |

## Kapitel 1: 1

Olivia Swan, Schwester von Bella Swan, außer dass ich mein ganzes Leben lang mit unserem Vater in Forks gelebt habe. Meine Mutter und ich haben uns nicht verstanden. Es liegt nicht daran, dass ich es nicht versucht habe, es ist nur so, dass ich Dinge getan habe, die meine Mutter hasste und unsere Beziehung hauptsächlich kämpfte, es war eines der vielen Dinge, die die Ehe meiner Eltern belasteten. Bella war im März bei meinem Vater und mir eingezogen und es war jetzt Juni. Ich wünschte, ich könnte sagen, dass wir beide uns näher gekommen sind, aber sie hat einfach viel Zeit mit ihrem Freund Edward verbracht, obwohl er sie dazu gebracht hatte, nach Pheonix zu fliehen und dann wieder mit ihm zusammen zu kommen.

All dies war für Charlie und mich hart gewesen, zuerst hatte sie uns erzählt, wie aufgeregt sie war, hier zu sein, und dann rannte sie weg und sagte dasselbe, was Mama tat, als sie ging, dann kommt sie zurück und erwartet, dass wir so tun, als wäre nie etwas passiert. Ich hatte ihr noch nicht ganz vergeben, aber wir machten Fortschritte. Es war schwer, jemandem zu vergeben, der immer mit seinem Freund weg war.

Im Moment schmollte ich auf meiner Couch und aß Pizza. Charlie arbeitete spät und es war für niemanden eine Überraschung, dass Bella mit Edward unterwegs war. Mich hier in Ruhe zu lassen. Ich war versucht, jemanden für eine Firma anzurufen, aber ich wusste nicht, wen ich anrufen sollte. Stattdessen war ich die Person, die einen Anruf erhielt. Es war eine unbekannte Zahl, aber wie üblich antwortete ich trotzdem.

"Hallo?" Ich fragte zögerlich.

"Hey Olivia ist Billy, dein Vater gab mir deine Nummer und sagte, er habe sich in letzter Zeit Sorgen gemacht, dass du in letzter Zeit so viel alleine bist", sagte Billy Blacks alte, aber sehr sanfte Stimme durch das Telefon.

"Oh hallo Billy, mach dir keine Sorgen um mich, es geht mir gut", sagte ich, als ich die Pizza in die Küche trug und in den Kühlschrank stellte.

"Charlie hat mir gesagt, dass du das sagen könntest", sagte er schmunzelnd. "Wie wäre es, wenn du heute Abend zu einem Lagerfeuer kommst",

"Ich kenne Billy nicht, du hast das immer für den Stamm gesagt", sagte ich leise. Als Jake und ich jung waren, konnten wir in Lagerfeuernächten nicht übernachten, weil ich nicht gehen sollte.

"Olivia, ich habe ein sehr gutes Gefühl, dass du heute Abend kommst, ich verspreche, dass es in Ordnung ist", sagte er.

"Wie spät fängt es an?", fragte ich mit einem Blick auf die Uhr, auf der 13:30 Uhr stand.

"Wir werden alle in Harry Clearwaters sein, Sie sollten gegen 5:30 Uhr ankommen, aber die Geschichten beginnen um 6:30 Uhr", sagte er und ich konnte mir sein Lächeln vorstellen.

"Okay, Billy, wir sehen uns dann", sagte ich und schleppte meine schweren Füße nach oben in mein Schlafzimmer auf dem Dachboden. Früher hatte ich das Zimmer, das jetzt Bellas war, aber als Charlie vor fast zwei Jahren den Dachboden leerte, um mich auf Bella vorzubereiten, bemerkte ich, dass es größer war als das eigentliche Schlafzimmer. Also bot ich an, den Dachboden zu nehmen, damit Bella den Luxus haben konnte, ein normales Schlafzimmer zu genießen. Weder Charlie noch Bella schienen zu erkennen, dass ich nicht selbstlos war, aber das hat für mich funktioniert.

Der einzige Fehler, ein Schlafzimmer hier oben zu haben, war im Sommer, wenn ich vergaß, den Ventilator einzuschalten, wurde es so heiß, dass es schwer zu atmen war. "Wir sehen uns später", summte er, bevor er auflegte. Ich schloss mein Telefon an das Netzkabel an und ging zu meiner Kommode, um ein paar Klamotten zu holen, denn obwohl es fast 2 Uhr nachmittags war, hatte ich mich für den Tag immer noch nicht angezogen oder geduscht. Ich schnappte mir ein Paar schwarze Leggings und einen lockeren weißen langen Ärmel von den Schultern, dann schnappte ich mir meine Unterwäsche, bevor ich zurück nach unten ging, um ins Badezimmer zu gehen, um zu duschen. Ich wusch schnell meine Haare und meinen Körper, bevor ich mir die Zeit nahm, mich zu rasieren, um zu vermeiden, dass ich versehentlich einen Schnitt bekomme. Sobald ich fertig war, spülte ich meinen Körper wieder ab und sprang aus der Dusche, ich trocknete schnell meinen Körper und zog mich an und wickelte dann mein Haar in ein Handtuch, damit es zu trocknen begann.

Ich beschloss, einen einfachen Look mit meinem Make-up zu machen. Nur etwas Foundation Mascara und Highlighter. Als mein Make-up fertig war, wechselte ich zu meinen Haaren, ich föhnte sie und glättete sie dann. Als ich fertig war, überprüfte ich die Zeit noch einmal und war enttäuscht zu sehen, dass es erst 3:30 Uhr war, ich hätte Billy vielleicht gesagt, dass es mir im Haus gut ging, aber ich wollte raus und Kontakte knüpfen.

"Nur ein paar Episoden von The Vampire Diaries und dann wird es Zeit", flüsterte ich mir zu.

Von

Von

Ein

Als ich wieder auf die Uhr schaute, war es 5:20 Uhr und eine 15-minütige Fahrt nach Harry Clearwaters. Ich rannte schnell die Treppe hinunter, während ich auf meinem roten Hightop-Converse ausrutschte. Ich wäre fast gestürzt, griff aber schnell nach dem Geländer, ich hielt inne, um die Schuhe anzuziehen, dann rannte ich weiter, bis ich zu meinem alten verprügelten Auto kam und es startete, bevor ich aus meiner Einfahrt fuhr und nach La Push fuhr.

"Hallo Olivia", begrüßte mich Billy Blacks Stimme, als ich am Clearwaters aus meinem Auto stieg.

"Hallo Billy, ist Jake hier", fragte ich, als ich mich umsah.

"Er ist es nicht, aber Leah ist, ich weiß, dass ihr beide gute Freunde seid", sagte Billy und lächelte mich an.

"Okay, danke", sagte ich in Richtung Hinterhof. Er lächelte mich herzlich an, bevor er auf Harry und seine Frau Sue zuing.

"Olivia", hörte ich Leah Clearwater rufen, bevor ich in eine Umarmung verwickelt wurde. Ich kicherte und wickelte meine Arme um ihren hohen und dünnen Rahmen. Sie wickelte ihre Arme um meinen kurzen und leicht geschwungenen Rahmen und ich konnte auch ihr Kichern hören.

"Ich habe dich vermisst", sagte ich in ihre Schulter.

"Ich habe dich auch vermisst", sagte sie, bevor sie sich zurückzog. "Bin ich größer geworden, oder bist du kleiner geworden?"

"Nun, ich glaube nicht, dass ich kürzer werden kann, also musst du größer geworden sein", sagte ich, als wir gingen, um etwas zu essen zu holen. Sie lachte, aber es war abgebrochen, ich schaute auf, um ihren Ex Sam, seine neue Verlobte Emily und einen anderen Kerl zu sehen, dessen Namen ich nicht kannte. Sie standen direkt vor uns und versperrten uns den Weg zum Essen.

"Entschuldigung", murmelte Leah mit Blick nach unten. Ich studierte alle drei und bemerkte, dass Sam und Emily sich sehr für Leah entschuldigten und der andere Typ aussah, als wäre er lieber woanders. Wir schlossen die Augen und starrten nur eine Minute lang, bevor Leah mich anstupste, ich wandte meine Aufmerksamkeit ihr zu und sah den flehenden Blick auf ihrem Gesicht. Zeit, meine innere Hündin zu kanalisieren.

"Wenn ihr euch bewegen könntet, damit wir essen können, wäre das großartig", sagte ich, indem ich mit meinen Händen scheuchende Bewegungen machte.

"Warum gehst du und Jared nicht hin und isst Emily, Leah und ich müssen reden", sagte Sam und trat einen Schritt näher. Ich nahm Jareds Namen zur Kenntnis, bevor ich einen Schritt auf Sam zuing, der auf mein Gesicht starrte.

"Wenn Leah mit dir reden wollte, würde sie jetzt einen Schritt zurücktreten und uns essen gehen", sagte ich gefährlich leise.

"Es ist in Ordnung, einfach mit Jared zu sitzen", flüsterte Leah mir zu. Ich rollte mit den Augen und ging geradewegs an Jared vorbei, um mich auf die nächsten Stühle zu setzen. Jared setzte sich neben mich, ich konnte seinen Blick auf mich spüren, aber ich konzentrierte mich auf Leah.

"Ähm, es ist schön, dich zu treffen, wünschte, es wäre unter besseren Umständen gewesen", sagte Jared.

"Ich will nicht respektlos sein, aber ich konzentriere mich gerade auf Leah", sagte ich, als ich sah, wie Leah im Haus ging und die Tür schloss. Ich stand auf und ging ihr folgen, als Jared meine Hand ergriff.

"Kann ich wenigstens eine Chance haben, dich kennenzulernen?" Er fragte mit einem flehenden Blick auf seinem Gesicht, mein Herz sagte mir, ich solle bei ihm bleiben, aber mein Gehirn sagte mir, ich solle Leah folgen. Ich studierte sein Gesicht, bevor ich traurig auf das Haus schaute.

"Wenn Sie mich kennenlernen wollen, dann wissen Sie das, Leah und ich wurden so erzogen, als wären wir Cousins, was ihre Familie ausmacht, und meine Familie kommt zuerst, also muss ich nach ihr sehen", sagte ich, bevor er wegging, ließ er seinen Griff auf meine Hand fallen und ließ mich hineingehen. Ich fühlte mich schlecht, aber ich wusste, dass wir jung waren und wenn er interessiert war, würde es viel Zeit geben, sich kennenzulernen.

"Hey", sagte Leah zu mir, als ich ihr Schlafzimmer betrat.

"Worüber wolltet sie reden?", fragte ich, als ich neben ihr auf dem Bett saß.

"Zuerst ging es darum, wie wir alle Wiedergutmachung leisten sollten", fing sie an und wir rollten beide mit den Augen. "Dann versuchten sie, dich dazu zu bringen, aber ich sagte ihnen, dass du nichts mit ihnen zu tun hast und ging weg", schloss sie.

"Und wie geht es dir?" Ich fragte besorgt.

"Eh, ich werde mich wahrscheinlich rausschleichen, um ein paar Freunde zu sehen. Du kannst aber hier bleiben und Jared etwas mehr kennenlernen", sagte sie lachend und rieb ihre Schulter an meiner.

"Gib mir eine Pause, ich kenne den Kerl kaum", sagte ich. "Außerdem ist er mit Sam befreundet und wir haben nichts mit Sam zu tun", betonte ich.

"Olivia, du tust nie etwas für dich selbst, wenn du Jared verfolgen willst, dann lass dich nicht von mir aufhalten, bring Sam nur nicht hierher", sagte Leah und legte ihren Kopf auf meine Schulter.

"Okay, aber wenn das gut läuft, gebe ich dir die Schuld", sagte ich scherzhaft und zog sie für eine Umarmung herein.

"Oh, ich werde die ganze Schuld auf mich nehmen", sagte sie, umarmte mich zurück, bevor sie sich zurückzog und mich schubste. "Jetzt geh."

"Okay, gut, wir sehen uns später", sagte ich lachend und verließ den Raum. Ich ging nach draußen und sah, wie sich alle setzten, ich bemerkte, dass Jared immer noch dort saß, wo ich ihn früher verlassen hatte, und er sah irgendwie traurig aus, er war am weitesten vom Feuer entfernt und niemand saß in seiner Nähe. Ich nahm leise neben ihm Platz und schaute mich bei all den Leuten um.

"Oh hey dein Rücken", sagte er lächelnd, seine Stimmung schien sich aufzuhellen.

"Ich bin zurück", sagte ich und legte meine Hände auf meine Oberschenkel. Ich schenkte ihm ein kleines Lächeln und er lächelte mich an.

"Ist Leah okay", fragte er, während er sich umsah.

"Ja, sie wird wahrscheinlich eine Weile drinnen bleiben", sagte ich nickend. Ich bemerkte, dass Billy sich darauf vorbereitete, die Geschichten zu beginnen. "Oh, lass uns die Geschichten hören", sagte ich aufgeregt, ergriff seine Hand und zog ihn für die Geschichten näher ans Feuer.

"Okay, langsamer", sagte er, bevor wir uns auf den Weg zu einem der Baumstämme direkt neben Billy machten, saß ich neben Emily mit Sam auf der anderen Seite von ihr und Jared saß auf dem Boden und lehnte mich an meine Beine. Ich saß einen Moment lang unbeholfen da, während Emily mir Blicke stahl, als wolle sie ein Gespräch beginnen.

"Es tut mir leid, dass ich früher unhöflich war", entschuldigte ich mich und sie lächelte mich an.

"Es ist in Ordnung, ich bin froh, dass Leah eine Freundin wie dich hat", sagte sie und ich lächelte. Ich fühlte, wie mein Telefon in meiner Tasche summte, während Billy die Aufmerksamkeit aller auf sich zog. Ich beschloss, mein Handy zu ignorieren und mich auf die Geschichten zu konzentrieren.

Ich schlief ein, etwa eine halbe Stunde nach den Geschichten. Was ich auch aufwachte, war mein Kopf, der auf der Spitze von Jared balancierte und er und Emily ein Gespräch führten.

"Wir sollten sie aufwecken", sagte Emily lachend und ich fühlte, wie eine kleine Hand meine Haare von meinem Gesicht strich.

"Nein, nein, nein, sie muss schlafen", argumentierte Jared. Ich bewegte meinen Kopf, so dass mein Gesicht in sein Haar gedrückt wurde und ich einen tiefen Atemzug durch meine Nase nahm. Er roch nach Lagerfeuern und Natur mit einem Hauch von Hund.

"Ich bin wach", sagte ich, hob den Kopf und gähnte. Jared schaute mich mit einem strahlenden Lächeln im Gesicht an, während Emily und Sam lachten.

"Ich würde nach Hause gehen, Jared, ich sehe dich morgen", sagte Sam, bevor er mit Emily losfuhr. Ich bemerkte, dass alle anderen auch gingen und bald saßen nur noch Jared und ich an einem Feuer, das gelöscht worden war.

"Also, ich nehme an, du musst nach Hause gehen", sagte ich zu ihm und schaute auf meine Hände herab.

"Nun, es ist erst 8:30 Uhr, ich muss noch nicht wirklich zu Hause sein", sagte er, lächelte mich an und nickte.

"Nun, was willst du dann tun?", fragte ich und er stand schnell auf.

"Ich habe eine Idee", sagte er, ergriff meine Hand und führte mich sanft zu meinem Auto, ich warf ihm meine Autoschlüssel zu und er fing sie mit Leichtigkeit, bevor er das Auto entriegelte. Wir stiegen beide ein und rasten dorthin, wo uns die Nacht hinführen würde.

**Das ist das Ende von Kapitel 1. Ich hoffe, alle haben es genossen!**



## Kapitel 2: 2

Ich war noch nie in meinem Leben so unglücklich. Das Schlimmste ist, ich weiß nicht einmal, warum ich unglücklich bin. In den letzten 2 Monaten war ich meistens nur bei mir zu Hause. Ich habe auch in den letzten zwei Monaten nicht mit Jared gesprochen. Das letzte Mal, als wir vor zwei Monaten am Lagerfeuer sprachen, tauschten wir nie Nummern oder irgendetwas aus, also gab es sowieso keine Möglichkeit für uns, darüber zu sprechen. Ich hätte zu Leah gehen und nach Sams Nummer fragen und Jareds Nummer von ihm bekommen können, aber das war das Letzte, was ich tun wollte. In dieser Nacht des Lagerfeuers, nachdem alle gegangen waren, wollte sie abhängen, aber ich lehnte höflich ab, weil ich immer noch mit Jared rumhing, jetzt denkt Leah, dass ich versuche, sie für einen Jungen fallen zu lassen, also zu sagen, dass sie verrückt war, war eine Untertreibung. Obwohl sie nicht einmal mit mir gesprochen hat, als Sam und sie zusammen waren.

Bella hat es auch schwer gehabt, Edward hat vor einem Monat mit ihr Schluss gemacht, weil seine Familie umgezogen ist und sie es sich zu Herzen genommen hat. Von dem, was ich sagen kann, ist es nicht so, dass er sie verlassen wollte, aber er ist erst 17, also wenn seine Familie umzieht, hat er keine große Wahl und er muss auch gehen, ich fühlte mich schlecht für ihn und seine Geschwister, weil es einen Monat in ihrem letzten Jahr war. Sie hat geweint und wacht jede Nacht mit Albträumen auf, es ist schwer für mich und Charlie, Schlaf zu bekommen, wenn sie die ganze Nacht wach waren und sich um sie gekümmert haben.

"Ich gehe zur Arbeit, ich werde euch heute Abend sehen", rief Charlie die Treppe hinauf und brach mich aus meinen Gedanken. Ich drehte mich vom Bauch auf den Rücken und stieß ein lautes Stöhnen aus. Die Schule begann vor 3 Wochen und ich bin noch nicht bereit für das Wochenende.

"Warum Männer großartig sein müssen, bis sie großartig sein müssen" Mein Klingelton füllte mein Zimmer mit Wahrheit, die von Lizzo verletzt wurde. Ich schaute mir den Ausweis des Anrufers an und sah, dass Jessica anrief.

"Hey", sagte ich und tat so, als wäre ich fröhlich. Ich weiß, dass die meisten Leute dachten, sie sei unsensibel, aber die meisten Leute lernten sie auch nicht kennen, so wie meine Schwester Bella nur wirklich mit Angela rumhing, nie Jessica.

"Hallo, also habe ich mich gefragt, ob du mit Mike, Angela, Erick und mir an den Strand gehen willst?" Sie fragte mit ihrer üblichen Häckslerstimme.

"Du merkst, dass es draußen nur 65° richtig ist", sagte ich lachend, während ich aus dem Bett aufstand.

"Heute sind es 75°, was Wärme bedeutet. Also zieh diesen süßen blauen Bikini an, den du besitzt, und triff uns in einer Stunde am Strand", sagte sie. Ich lachte, fügte mich aber, indem ich zu meiner Kommode ging und meinen Badeanzug herauszog.

"Okay, wir sehen uns dann", sagte ich, bevor wir uns verabschiedeten und den Hörer auflegten. Ich zog den Badeanzug an und schnappte mir dann ein paar schwarze Jeansshorts und ein weißes Tanktop, dann schnappte ich mir mein Strandtuch aus einer Tasche unter meinem Bett. Ich zog meine Haare zu einem Pferdeschwanz hoch und kümmerte mich nicht um Make-up, während ich aus meinem Zimmer ging und die Treppe hinunter in den zweiten Stock ging, wo Bellas Zimmer war. "Hey Bell, willst du an den Strand kommen?" Ich fragte, als ich ihre Tür öffnete. Alles, was sie tat, war, mich von ihrem Platz in der Nähe des Fensters aus anzusehen, bevor sie sich wieder

dem Blick nach draußen zuwandte.

"Nicht heute", war alles, was ich hörte, als ich die Tür schloss. Ich seufzte und schüttelte den Kopf, hoffentlich geht es ihr bald besser. Ich ging nach unten und schnappte mir meine Autoschlüssel und Geldbörse von einem Haken an der Tür und dann ging ich schnell nach draußen. Ich sprang in mein Auto und fuhr in Richtung Dunkin Donuts, das sich in der Nähe der High School befand. Ich bestellte einen Eiskaffee und einen Bagel mit Frischkäse und ging dann zum Strand. Es war ungefähr eine 15-minütige Fahrt, so dass ich noch eine halbe Stunde Zeit hatte, bevor einer der anderen ankommen würde, ich breitete mein Handtuch auf dem Boden aus und setzte mich darauf, während ich mein Frühstück aß. Ich beobachtete, wie die Wellen auf das Ufer spritzten und fühlte mich in Frieden.

"Hey Olivia", hörte ich Mikes' Stimme sagen, als Jessica neben mir auf meinem Handtuch saß, ich muss den Überblick verloren haben, wie viel Zeit ich hier gesessen hatte.

"Hey, Mike, warum hast du so lange gebraucht, um hierher zu kommen?" Ich fragte, wie er einen Arm in einer seitlichen Umarmung um mich wickelte.

"Nun, wir kamen 15 Minuten früher an, also wie lange ist es her, dass Sie hier angekommen sind", fragte Mike mit neckender Stimme.

"Hey Olivia", Eine andere Stimme unterbrach mich, ich sah Jared, Sam und einen anderen Typen. Jared war der einzige, der sich uns näherte, die anderen beiden lehnten sich zurück.

"Wer ist das?", fragte Angela lächelnd, während ein Rouge meine Wangen bedeckte und ich aufstand.

"Das ist Jared", sagte ich und lächelte ihn an.

"Ich hatte gehofft, dass ich dich bald treffen würde, mit mir spazieren gehen möchte", fragte Jared und nickte mit dem Kopf in Richtung eines Naturpfades.

"Ja sicher", sagte ich und lächelte ihn an, ich schnappte mir schnell meinen Eiskaffee, bevor ich ihm den Sand entlang folgte.

"Behalte sie nicht zu lange, Jared, wir brauchen später einen Schiedsrichter", rief Erick, Jared lachte und gab ihm einen Daumen nach oben.

"Also, wer ist dieser blonde Typ, er konnte seine Augen nicht von dir lassen", fragte mich Jared und kratzte sich im Nacken.

"Oh, das ist Mike, der größte Flirt in Forks, aber er und Jess gehen gerade aus", sagte ich und schaute subtil auf meine Freunde zurück, Eric und Angela waren in einem tiefen Gespräch und Mike versuchte, Trauben in seinem Mund zu fangen, während Jess sie warf.

"Oh, weißt du, was ich das letzte Mal vergessen habe zu bekommen, als wir uns sahen", fragte er und lächelte mich an, als wir in den Wald zum Naturlehrpfad gingen.

"Was", fragte ich lachend, als er aufsprang und sich auf einem Ast schwang wie ein kleines Kind auf den Affenstangen.

"Ihre Telefonnummer", sagte er und zwinkerte mir zu.

"Gib mir dann dein Handy", sagte ich lächelnd. Er zog es aus seiner Tasche und reichte es mir, ich steckte meine Nummer hinein und zog dann seine Kamera hoch, zog meine Haare aus dem Pferdeschwanz und fing an, ein paar süße Selfies zu machen. Ich zog Jared in den Bildschirm und lächelte.

"Ich mache keine Selfies", sagte Jared und versuchte, sich aus dem Bildschirm zu ziehen.

"Du tust es jetzt", sagte ich, schüttelte er den Kopf.

"Nur ein Foto", sagte er, ich lächelte vor Freude und er bückte sich, um sein Foto



neben meines zu stellen, er lächelte auf den Bildschirm und ich machte einen Ausbruch von Fotos mit meinen verschiedenen Posen und er drehte seinen Kopf, damit er nicht gesehen wurde.

"Okay, ich bin fast fertig", sagte ich lachend, bevor ich mir alle Bilder per SMS schickte und einen von uns beide lächeln ließ und es als seinen Telefonhintergrund festlegte, anstatt als den Standardhintergrund, den er seit dem Kauf des Telefons beibehalten hat.

"Okay, jetzt lass es mich zurückhaben", sagte er und riss es mir aus den Händen. Es war schwer, sich daran zu erinnern, dass wir uns erst zum zweiten Mal trafen, es schien, als wären wir schon immer Freunde gewesen.

"Meine Füße schmerzen", beschwerte ich mich über weitere 10 Minuten nach unserem Spaziergang. Ich war zufällig barfuß, also hatte ich Stöcke und Steine, die in die Unterseite meiner Füße drückten. Als Jared nach unten schaute und bemerkte, dass meine Füße nackt waren, stieß er einen langen Seufzer aus, bevor er sich vor mir kauerte.

"Okay, lass uns zu deinen Freunden zurückkehren", sagte er, als ich auf ihn zusprang. Er hakte seine Hände unter meine Oberschenkel und ich kreuzte meine Knöchel um seinen Oberkörper.

"Du kannst bleiben und mit uns abhängen, wenn du willst", sagte ich und stützte mein Kinn auf seine Schulter.

"Ich könnte Sie auf dieses Angebot ansprechen", sagte er und drehte leicht den Kopf, damit er mich sehen konnte. Ich lächelte ihn an und beobachtete, wie er anmutig über Baumwurzeln hüpfte und es vermied, auf den nassen Felsen auszurutschen, die den Weg übersäten, es war, als wäre er in seinem natürlichen Lebensraum und ich war nur dabei.

**Kapitel 2 erledigt! Mein Posteingang ist geöffnet, wenn jemand Ideen beitragen möchte!**

## Kapitel 3: 3

Langweilig. Das ist die einzig mögliche Art, meinen Tag zu beschreiben. Der einzige etwas lustige Teil war der Sportunterricht. Aber das liegt nur daran, dass Teenager es lieben, sich selbst gut aussehen zu lassen, aber sie sehen alle lächerlich aus, also wenn sie Mädchen lachen sehen, denken sie "Oh, sie stehen auf mich", wenn in Wirklichkeit ... Wir sind es nicht. Mike ist ein großartiges Beispiel dafür, aus irgendeinem Grund denkt er, dass er jedes Mädchen bekommen kann, das er will, indem er ihr Liebesleben anzeigt und kritisiert. Die traurige Wahrheit war jedoch, dass das einzige Mädchen, das Mike wollte, Jessica war und er zu blind war, um das zu sehen. Für mich war Mike eine Familie, aber nicht auf brüderliche Weise, eher wie ein jüngerer Cousin, den man liebt, mit dem man aber nur für kurze Zeit umgehen kann. Ich weiß, ich weiß, er ist um ein Jahr älter als ich, aber mental bin ich wie 25 und er ist 10.

"Yo Olivia, warum bist du so abgelenkt", sagte Jessica und riss mich aus meinem Gedankengang.

"Sie denkt wahrscheinlich an Jared", sagte Angela, stieß einen Seufzer aus und machte ein spöttisches Tagtraumgesicht. Sie und Jess lachten beide, bevor Mike in das Gespräch einstieg.

"Er ist ein bisschen alt für dich, denkst du nicht", sagte Mike, bevor er in eine Karotte biss.

"Dein Physiklehrer ist zu alt für dich, aber du denkst, wenn du dieses Jahr deinen Abschluss gemacht hast, wirst du glücklich bis ans Ende deiner Tage leben", schoss ich zurück. Er glitt langsam in seinen Sitz hinunter, wobei ein leichtes Erröten seine Wangen bedeckte.

"Wie alt ist Jared überhaupt", fragte Eric auf den Unterarmen gestützt auf den Tisch.

"Er ist in meiner Klasse, also nein, er ist nicht zu alt", sagte ich, ich fühlte, wie mein Telefon auf dem Tisch summt und lächelte, als ich sah, dass Jared mir eine SMS schickte.

A / n Die Namen sind, wie sie in den Telefonen des anderen eingestellt sind

Jared: Langweilt dich die Schule genauso wie mich?

Livy: Ich bin so gelangweilt, dass ich mich darauf vorbereite, ohnmächtig zu werden, nur damit ich gehen kann

Jared: Wäre das Krankenhaus nicht genauso langweilig?

Livy: Ich denke schon, ich werde wahrscheinlich nur die zweite Hälfte des Tages auslassen

Danach hörte er auf zu antworten und ich nehme an, es liegt daran, dass sein Lehrer sein Telefon genommen hat. Ich schaute aus dem Fenster, es war bewölkt draußen, aber es regnete nicht. Ich traf eine schnelle, unüberlegte Entscheidung, die zweite Hälfte des Tages zu überspringen. Die Mittagsglocke läutete und signalisierte, dass es Zeit war, in die nächste Klasse zu gehen, und ich ging mit meinen Freunden, es ist nicht so, dass irgendjemand Wichtiges wissen wird, dass ich vermisste, alle meine Freunde sind eine Klasse über mir und Bella ist es auch.

Ich ging schnell aus den Türen, die nach draußen führten, und machte mich auf den Weg zum Parkplatz, als ich in mein Auto stieg, bemerkte ich, dass Bella auch in ihren Lastwagen stieg, um zu gehen. Ich tat so, als würde ich sie nicht sehen, weil ich wusste, dass sie eine Pause von allen brauchte, die sie nach Edward fragten, also ließ ich es rutschen, dass sie gehen würde.

Ich fuhr schnell zum La Push Reservat, um auf einem der weniger beliebten Naturpfade spazieren zu gehen. Eigentlich ist es überhaupt nicht beliebt, weil es keine echte Spur ist, als ich jünger war, nahmen mich Harry Clearwater und Charlie mit auf die Jagd und Harry zeigte uns einen Weg, von dem niemand wusste, es gab normalerweise ein paar Rehe, aber nie etwas anderes, also komme ich manchmal jetzt darauf spazieren, wenn ich in der Stimmung zum Zeichnen bin oder wenn ich meinen Kopf frei bekommen muss. Der heutige Zweck war jedoch keines von beiden, ich fühlte nur einen starken Wunsch, in der Gegend von La Push zu sein, und ich war seit etwa 3 Monaten nicht mehr auf dem Weg, also dachte ich mir, warum nicht.

Ich zog mein Auto an den Straßenrand und schaute mir die Lücke in den Bäumen an, die etwas größer war als der Rest der Lücken. Von dem, was mir gesagt wurde, ist der Weg hier, seit Wölfe vor etwa einem halben Jahrhundert in La Push lebten, sie schufen alle möglichen verschiedenen Wanderwege, mir wurde versichert, dass Wölfe nicht mehr in der Gegend sind.

Ich ging in den Wald und bemerkte, wie schön die ganze Natur war. Es gab leuchtend blaue und rote Blumen, alle Arten von verschiedenen Vögeln. Alles war wunderschön, die meisten Leute kamen in diese Gegend und sahen nur Regen, aber um unsere Stadt zu genießen, musste man einen Schritt zurücktreten und sich ansehen, was es gab.

"Paul, ich werde jetzt die Patrouille übernehmen, du kannst zurück zu Emily gehen", hörte ich Sam Uley schreien. Ich ging hin, um mich bekannt zu machen, als mir klar wurde, dass er mit einem riesigen Wolf sprach, Momente später gab es keinen riesigen Wolf, nur einen sehr nackten Paul. Ich stieß einen Schrei aus und ihre beiden Köpfe schnappten in meine Richtung. Ich klemmte mir eine Hand über die Augen und wollte Paul nicht mehr nackt sehen.

"Ist das so?" Ich habe gehört, von wem ich annehme, dass er Paul Start war

"Ja", schloss Sam.

"Zieh ein paar Kleider an, um des Fickens willen", sagte ich, sobald ich meine Stimme gefunden hatte, hörte ich etwas schlurfen, bevor mir das Okay gegeben wurde, meine Augen freizulegen. "Erklären Sie bitte, was gerade passiert ist", fragte ich sie.

"Wir sind Werwölfe", sagte Paul mit den Schultern, ich nickte, bevor ich ohnmächtig wurde.

"Jared wird sauer sein", War das Letzte, was ich hörte, bevor meine Sinne völlig heruntergefahren wurden.

---

Ich wachte mit dem Geräusch eines Fernsehers auf und jemand, der Kreise auf meinen Waden verfolgte. Ich stöhnte leicht, bevor ich blinzelte und mich langsam aufrichtete. "Oh hey, du bist wach", begrüßte mich Jareds Stimme, ich schaute hinüber und sah ihn mit meinen Beinen in seinem Schoß und seinen Fingern sitzen, die zart Entwürfe darauf zeichneten.

"Du hast viel zu erklären", sagte ich, während ich meinen Kopf rieb, es gab ein starkes pochendes Gefühl und ich gehe davon aus, dass ich es getroffen habe, als ich ohnmächtig wurde.

"Ich werde alles erklären, solange du nicht wieder ohnmächtig wirst", sagte er und steckte eine Haarsträhne hinter mein Ohr.

"Keine Versprechungen", sagte ich, bevor er seufzte und sich auf die Couch zurücklehnte.

"Nun, für den Anfang bin ich ein Werwolf, genauso wie Sam und Paul. Ähm, ich habe mich vor etwa 5 Monaten zum ersten Mal umgedreht, ich hänge die meiste Zeit hier ab, es sei denn, ich patrouilliere in der Stadt oder in der Schule. Und ich habe dich

geprägt", sagte er.

"Ich habe zwei Fragen, wo sind wir und was ist Prägung?" Ich bat darum, mich anzupassen, so dass ich mit gekreuzten Beinen auf der Couch saß.

"Dies ist das Haus von Sam und seiner Verlobten Emily, und ich werde erklären, dass Sie ein anderes Mal genug auf Ihrem Teller haben", sagte er und ich nickte.

"Also, wo warst du, als Paul, Sam und ich, wir sind im Wald?" Ich fragte nach.

"Nun, ich war in der Schule, und sobald Paul anrief, ging ich", sagte er. "Was, wenn ich ehrlich bin, brauchte ich sowieso eine Ausrede, um zu gehen, dieses Mädchen namens Kim flirtete mit mir, sie hat unsere Namen auch auf ihrem Notizbuch zusammengetragen, es war seltsam." Ich konnte nicht anders, als die Kutte, die sich bei der Erwähnung eines anderen Mädchens, das mit Jared flirtete, über mein Gesicht ausbreitete.

"Oh nun, ich bin mir sicher, dass sie reizend ist", sagte ich mit zusammengebißenem Zählen. Wow, ich weiß, wie man sehr subtil ist.

"Entspann dich, Livy, es gibt keinen Grund, eifersüchtig zu sein, ich habe nur Augen für dich", sagte er lachend und warf mir ein Augenzwinkern zu. Im Gegenzug schlug ich ihn mit einem Kissen.

"Ich muss nach Hause gehen, willst du mich fahren, ich denke, ich könnte eine leichte Gehirnerschütterung haben", fragte ich ihn, das Pochen in meinem Kopf wurde immer schlimmer und jedes Mal, wenn einer von uns sprach, musste ich ein Zucken zurückhalten.

"Ja, Emily sagte, du hättest wahrscheinlich eine Gehirnerschütterung, wenn du deinen Kopf von einer großen Eiche schlägst", sagte Jared im Stehen, ich ging zu ihm, um mit ihm aufzustehen und wurde sofort benommen und kippte um. Zum Glück für mich hatte er schnell genug Instinkte, um mich zu fangen, bevor ich auf den Boden fiel. Er wickelte einen Arm um meine Taille und steckte den anderen unter meine Knie, bevor er sich auf den Weg aus dem Haus machte.

"Tschüss Jungs", sagte er und ich hörte, wie Paul und Sam beide das Wort Tschüss murmelten, bevor wir gingen. Jared steckte mich auf meinen Beifahrersitz und ich schnallte mich an, während er die Tür schloss und auf der Fahrerseite einstieg.

"Wie ist mein Auto hierher gekommen?" Ich fragte ihn und er sah mich an, bevor er sich zurückzog.

"Paul fuhr es, als er und Sam dich zurückbrachten", erklärte er, ich nickte verständnisvoll. Als wir endlich zu meinem Haus zurückkehrten, war ich leicht schlampig geworden, und ich bemerkte Charlies Polizeikreuzer in der Einfahrt.

"Okay, lass uns dich ins Haus bringen", sagte Jared, bevor er zur Beifahrerseite joggte und mich aus dem Auto hob, während ich wiederholt in seine Wangen stach. Er grinste mich an, sagte aber nichts. Ich drückte meine Finger sanft gegen seine Wangen und bewegte sie herum, was auch seinen Mund bewegte, während er klopfte und darauf wartete, dass Charlie die Tür öffnete.

"Was ist los mit ihr", hörte ich Charlie fragen, ich drehte mich nicht um, um ihn anzusehen, obwohl ich mich darauf konzentrierte, Jared wiederholt auf die Nase zu stoßen.

"Wir hingen ab und sie stolperte und schlug ihren Kopf von einem Tisch, also brachte ich sie zu Sue Clearwater und sie gab ihr einige Schmerzmittel, die etwa 4 Stunden dauern werden, und sagte mir, dass sie Bettruhe braucht", erklärte Jared. Ich steckte versehentlich meinen Finger gegen Ende seines Satzes in seinen Mund, was dazu führte, dass ich meinen Finger von seinem Hemd entfernte.

"Folge mir", sagte Charlie, während er leicht über meine seltsamen Mätzchen

schmunzelte, er führte Jared durch das Haus bis zu meinem Schlafzimmer und ich fühlte, wie Jared mich auf das Bett legte. "Macht es dir etwas aus, eine Weile bei ihr zu bleiben, ich muss ihre Schwester zu einem Termin bringen?" fragte Charlie. "Es macht mir überhaupt nichts aus, Sir", antwortete Jared, ich hörte, wie sich die Tür schloss und dann fühlte, wie das Bett von Jared, der neben mir lag, herunterfiel. Ich rollte mich, bis ich gegen seine Seite gedrückt wurde, und dann schlief ich ein.

**Kapitel 3 ist fertig, ich hoffe, es hat euch allen gefallen!**

## Kapitel 4:

Jareds P.O.V.

Wie Chief Swan gefragt hatte, blieb ich bei Livy, während er weg war, zuerst schlief sie nur und als sie aufwachte, bestellten wir Pizza zum Abendessen und sie fragte, ob ich die Nacht bei ihr bleiben würde, was ich auch gerne zustimmte. Dann, als der Häuptling nach Hause kam und mir dafür dankte, dass ich geblieben war, ging ich nach draußen und kletterte den Baum hinauf und sprang mit Leichtigkeit auf das Dach. Ich achtete darauf, ruhig zu sein, damit mich niemand bemerkte, und ich machte mich vorsichtig auf den Weg zum Himmelsfenster über Livys Schlafzimmer. Ich öffnete langsam das Fenster und senkte mich langsam auf ihren Boden, schloss das Fenster, während ich es tat. Ich zog leise meine Schuhe aus und hörte, wie der Häuptling seine Schlafzimmertür schloss und sich für die Nacht hinlegte, in der ich auf dem Bett neben Livy lag und sie sich umdrehte, bis sie in meine Seite gedrückt wurde. Ich wickelte meinen Arm um sie und drückte meine Nase in ihr Haar, während ich den süßen Geruch von Erdbeeren genoss, den ihr Haar hielt. Ich schloss langsam meine Augen und döste ein, um mit ihr zu schlafen.

Olivias P.O.V.

Ich wachte mit Bellas Schreien auf und Jared war auch aufgewacht. Er schaute sich verwirrt um, aber ich legte leise einen Finger an meine Lippen.

"Es ist nur Bella", flüsterte ich, bevor ich langsam aufstand und in ihr Schlafzimmer ging und sie umarmte, bis sie wieder einschlief. Als sie ruhig war und wieder schlief, stapfte ich zurück nach oben und fand Jared sitzend und seine Schuhe anziehen." Dein Weg?" Ich fragte leise.

"Ich muss gehen, rief Sam an und sagte, er brauche mich, um die Patrouille für ihn heute Abend zu decken", sagte er stirnrunzelnd.

"Wann kommst du zurück?", fragte ich mit einem Schmollmund, der auf meinem Gesicht zu sehen war.

"Ich werde morgen vorbeikommen, sobald du aus der Schule kommst", sagte er, als er zu mir ging.

"Nun, ich muss nicht zur Schule gehen", sagte ich. Ehrlich gesagt, ich weiß nicht, warum ich mich so sehr darum gekümmert habe, als ich ihn wiedersah, ich habe mich noch nie um Jungs gekümmert. Ich hatte immer Angst, verletzt zu werden, aber ich habe einfach dieses starke Gefühl, dass Jared mich nie verletzen würde.

"Du musst zur Schule gehen", sagte er, schaute nach unten und schloss die Augen mit mir.

"Ich möchte aber bei dir bleiben", sagte ich und lehnte meinen Kopf nach vorne, so dass meine Stirn in seine Brust schlug. Er wickelte seine Arme um mich und ich legte meine Hände gegen seine Bauchmuskeln, ich konnte sie durch sein dünnes T-Shirt spüren.

"Wie wäre es damit, morgen werde ich morgen zur und von der Schule fahren, dann können wir zu Sam und Emily zum Abendessen gehen", sagte er und stützte sein Kinn auf meinen Kopf.

"Okay", sagte ich. Ich fühlte, wie sich seine Lippen in mein Haar drückten, bevor er mich sanft rückwärts zum Bett führte, und ich setzte mich, sobald ich spürte, wie meine Beine die Kante trafen. "Wir sehen uns morgen", fügte ich hinzu.

"Ich werde dich morgen sehen, sei bereit für 7", sagte er, lächelte mich an, lächelte

zurück und zog meine Decken zurück, während ich unter ihnen kroch. Ich beobachtete, wie er den Griff benutzte, um mein Himmelsfenster zu öffnen, bevor er einen Klimmzug machte, um sich durch ihn hindurch zu heben. Ich sah, wie sich alle seine Armmuskeln beugten und seine V-Linie sich zeigte, als sich sein Hemd leicht anhub.

Als er ging, legte ich mich dorthin, wo er gelegen hatte, und saugte die Wärme auf, die er zurückgelassen hatte. Ich schlief langsam mit einem nicht so angenehmen Traum von vor einem Jahr ein, als ich den Sommer mit meiner Mutter verbrachte.

"Olivia, ich bestehe darauf, dass du mit Antonio auf dieses Date gehst. Er ist ein netter Kerl", hat meine Mutter Renee das Thema zum 4. Mal in einer Stunde vorgebracht.

"Aber Mama, ich mag diesen Kerl nicht, warum sollte ich mit jemandem ausgehen, den ich nicht mag?" Ich fragte, während ich ein Make-up-Tuch benutzte, um das gesamte Make-up zu entfernen, das einst auf meinem Gesicht war.

"Warum denkst du immer nur an dich selbst, an die Familie. Jeder würde uns endlich respektieren", sagte sie und wurde wütend. "Ich biete Ihnen einen netten Kerl an, über den Sie nachdenken sollten, ich hoffe, morgen eine neue Antwort zu hören.

"Du hörst mir nicht zu, ich suche keinen netten Kerl. Ich mache keine Freunde, und ich verabrede mich nicht", sagte ich und sah sie an. "Außerdem gehe ich in 4 Tagen nach Hause, auch wenn ich ja sagen würde, würde sich nichts ändern."

"Ich bin fertig mit deiner Einstellung, Olivia, ich könnte nur dafür sorgen, dass du stattdessen morgen gehst", sagte sie, als sie zur Tür ging.

"Wie ich mich beschweren würde, bin ich nur gekommen, weil Bella gefragt hat, ich bin vollkommen glücklich, morgen zu gehen. Ich werde sogar Papa für dich anrufen", sagte ich, bevor ich die Tür schloss und meinen Pyjama anzog.

Ein lautes Piepen weckte mich aus meinem Traum. Ich schaute auf meinen Wecker und sah, dass es 6 Uhr war, also schleppte ich mich aus dem Bett und zog mich in eine hellblaue Röhrenjeans mit hoher Taille mit Rissen in den Knien an, gepaart mit einem moosgrünen, verkürzten Kapuzenpullover, der direkt über meinem Bauchnabel anhielt und meinen Bauchnabelring und ein Paar weißes Converse zeigte.

Sobald ich angezogen war, ging ich ins Badezimmer, um mir die Zähne zu putzen, bevor ich in mein Zimmer zurückkam. Ich beschloss, meine Haare zu lockeren spiralförmigen Locken zu kräuseln. Dann machte ich mein Make-up, ein weiches braunes Smokey Eye und einen scharfen Flügel mit langen falschen Wimpern und einem vollen Gesicht aus Foundation. Einige mögen denken, dass ich für die Schule overdressed war, aber ich habe wirklich Lust, mich heute zu verkleiden.

Als ich fertig war, machte ich mich schnell auf den Weg nach unten und wusste, dass Bella und Charlie inzwischen gegangen wären. Ich schrieb eine Notiz, die sie lesen sollten, wenn sie nach Hause kamen, und dann übersprang ich das Frühstück wie üblich und entschied mich einfach dafür, Snacks in meine Tasche zu stecken, wenn ich hungrig wurde. Als ich durch die Schränke stöberte, hörte ich ein Klopfen.

"Lass dich rein", brüllte ich, während ich einen fröhlichen Tanz machte, als ich die Schweizer Brötchen fand, die Charlie versucht, vor mir zu verstecken.

"Was machst du?", sagte Jared und lachte. Ich drehte mich um und sah, wie er sich an den Tresen lehnte.

"Verurteile mich nicht", sagte ich schmollend und steckte die ganze Kiste in meine Tasche.

"Ich würde dich niemals verurteilen", sagte er, indem er seine Lippen zusammendrückte, während er versuchte, nicht zu lachen.

"Bist du bereit zu gehen?", fragte ich, um meine Tasche zu greifen. Er fuhr mit seinen

Augen über mein Gesicht und dann über meinen Körper. Ich beobachtete, wie seine Pupillen größer wurden, während er hungrig seine Lippen leckte und einen Schritt näher an mich herantrat.

"Vielleicht solltest du heute nicht zur Schule gehen. Nicht so gut aussehen", sagte er, legte seine großen Hände auf meine Hüften und zog mich sanft an seine Brust.

"Nein, nein, nein. Ich bin nicht um 6 Uhr morgens aufgestanden, um nicht zur Schule zu gehen", sagte ich stirnrunzelnd.

"Okay, gut, aber ich bekomme euch heute immer noch alle nach der Schule, oder?" fragte er.

"Ja, jetzt lass uns gehen, bevor ich zu spät komme", sagte ich lächelnd. Er schnappte sich meine Tasche für mich und wir gingen aus dem Haus, wobei ich die Tür verriegelte, bevor wir uns auf den Weg zu seinem Pickup-Truck machten. Er half mir hinein, weil der LKW so lächerlich angehoben war, dass ich, da ich nur 5'2 "war, nicht in der Lage sein würde, in ihn einzusteigen.

"Bei Sam und Emily werden heute Abend alle Jungs da sein, wie immer, aber Emilys Schwester Mel kommt auch mit ihrer Tochter Claire vorbei, und sie wissen nichts über Gestaltwandler, also erwähnen Sie nichts vor ihnen", sagte er, als er den LKW startete und die Hitze erhöhte.

"Okay, es wird schön sein, sie zu treffen", sagte ich lächelnd, als er aus dem Lastwagen stieg und zu meiner Tür ging und mir aus dem Lastwagen half. Alle starrten uns immer wieder an, aber es schien Jared nicht zu stören, also ignorierte ich sie einfach alle.

"Habt einen schönen Tag in der Schule", flüsterte er und drückte seine Stirn gegen meine.

"Ich werde es versuchen, aber keine Versprechungen", sagte ich, während er seinen Kopf nach oben bewegte und seine Lippen an meine Stirn drückte.

"Ich muss gehen, aber ich werde zurückkommen, sobald die Schule vorbei ist", sagte er, als er wegzog, ich lächelte ihn an, bevor ich mit erhobenem Haupt in die Schule ging, ich drehte mich um und winkte ihm zu, während er aus dem Parkplatz fuhr, bevor ich weiter in die Schule ging.

"Oh mein Gott, du und Jared waren so süß zusammen", sagte Angela, während sie und Jessica auf beiden Seiten von mir auftauchten.

"Er ist der süßeste Kerl aller Zeiten, er holt mich nach der Schule ab und wir hängen mit einigen Leuten ab, die im Grunde seine Familie sind", sagte ich lächelnd.

"Verwandle dich bloß nicht in Bella", sagte Jessica und schürzte ihre Lippen.

"Was soll das bedeuten?" Ich bat darum, an meinem Schließfach anzuhalten und meine Sachen hineinzulegen.

"Nun, ich verstehe, dass sie sich darüber aufregt, dass Edward gegangen ist, aber im Ernst, wir machen alle Dinge durch, die wir auch wissen", sagte sie.

"Was machst du durch?" Ich fragte, ob Jessica nichts Außergewöhnliches erwähnt hatte und dass Angela und Erick immer noch glücklich zusammen waren.

"Nun, Mike hat mir gestern Abend gesagt, dass er nur Freunde sein will", sagte sie.

"Zumindest hat er deine Unsicherheiten nicht benutzt, um mit dir Schluss zu machen und dann den Staat komplett zu verlassen", sagte ich und verteidigte Bella.

"Naja... ugh", sagte sie, bevor sie wegging, verdrehte Angela ihre Augen, bevor sie mich entschuldigend anlächelte und Jess folgte. Ich rollte auch mit den Augen, bevor ich meine Jacke in meinen Spind steckte und sie dann schloss, um meine Tasche voller Bücher bei mir zu haben.

"Hey Olivia", hörte ich eine hübsche Stimme von hinten sagen.

"Hey Carlie", antwortete ich, während ich geistig Facepalming machte. Carlie würde



als der Teufel betrachtet werden, wenn der Teufel ein Teenager-Mädchen mit Louis Vuitton Handtaschen wäre.

"Also, wer war dieser leckere Junge, der dich heute abgesetzt hat", sagte sie und definierte das Wort lecker.

"Das war Jared, tut mir leid, dass er genommen wurde", sagte ich mit einem falschen Lächeln auf meinen Lippen. Sie zwang ein Lächeln auf ihr Gesicht und nickte mir zu.

"Nun, wenn es zwischen euch beiden nicht klappt oder er sich langweilt, gib ihm einfach meine Nummer", sagte sie, indem sie ihre Augen auf und ab in meinem Gesicht laufen ließ, bevor sie sich umdrehte und wegging. Du weißt, wie jedes Mädchen dieses eine andere Mädchen hat und allein der Gedanke an sie bringt dein Blut zum Kochen. Nun, das war Carlie für mich, sie bringt mein Blut zum Kochen. Jeder weiß, dass wir uns hassen und ich bin mir sicher, dass sich alle daran erinnern, als ich den Mist aus ihr herausgeschlagen habe, weil ich versucht habe, Erick zu daten, während er mit Angela zusammen ist. Sicher, Erick würde Ang niemals betrügen, aber sie musste immer noch eine Lektion gelernt bekommen und ich wusste, dass Ang es nicht tun würde, also tat ich es, während Jessica anfing, gegen Carlies kleinen Diener zu kämpfen, der versuchte, in mich und Carlies Kampf zu springen.

"Ich bin beeindruckt, dass du sie nicht verprügelt hast", sagte Mike, als er neben mir ging, als wir den Flur entlang gingen.

"Warum sollte ich das tun, es ist nicht so, dass ich sie hasse oder so", sagte ich sarkastisch.

"Haha ja", sagte er unbeholfen. "Wie auch immer, ich dachte, ähm, glaubst du, da ich dieses Jahr meinen Abschluss mache, wird Frau Caldria mir eine Chance geben?"

"Mike, sie ist wie 40 Jahre alt, und sie unterrichtet Physik, gib ihm eine Pause", sagte ich und rollte mit den Augen.

"Ja, aber ich meine, Jess und ich haben nicht wirklich herausgefunden, dass sie zu anhänglich für mich ist und Bella immer noch an Cullen hängt, aber Frau Caldria ist Single ... Wenn ich also meinen Schuss schieße, könnte sie mich vielleicht mögen", versuchte er, seine Logik zu erklären.

"Nö, damit beschäftige ich mich nicht, warum suchst du dir nicht jemanden in unserem Alter, den du magst und magst", sagte ich, bevor ich mit erhobenen Händen in der Luft wegging.

## Kapitel 5: 5

Ich verließ die Schule und sah Jared an der Vorderseite seines Lastwagens stehen. Sein Hemd war nicht auf ihm, aber es war in der Gesäßtasche seiner Jeansshorts verstaut und baumelte heraus. Seine Arme waren vor seiner Brust verschränkt, während Carlie mit ihm flirtete. Ich atmete tief durch und blieb ruhig, denn vom Aussehen her war er sowieso nicht interessiert.

"Wir sollten irgendwann einen Film sehen", hörte ich Carlie sagen, während sie eine Hand auf seinen Bizeps legte.

"Hör zu, ich kenne dich nicht und du kennst mich nicht. Ich warte nur auf mein Mädchen, damit wir nach Hause gehen und uns entspannen können, bevor wir zum Abendessen gehen. Also, wenn Sie mich bitte in Ruhe lassen könnten, wäre das großartig", sagte er, während er ihre Hand von ihm abstrich, während er unbequem aussah.

"Du hast gehört, wie er sich verlaufen hat, Carlie", sagte ich, als ich neben Jared stand und sie anstarrte. Sie verspottete mich.

"Ihr seid beide lahm", sagte sie, bevor sie sich fortpirschte. Jared lachte und wickelte einen Arm um meine Schultern.

"Ich nehme an, ihr versteht euch nicht sehr gut", sagte er, als er mich auf die Beifahrerseite des Lastwagens führte. Er öffnete die Tür und legte dann seine Hände auf meine beiden Hüften. "Eins, zwei, drei", murmelte er, bevor ich sprang und er hob mich in den Lastwagen.

"Nein, das tun wir nicht. Ich habe letztes Jahr tatsächlich den Mist aus ihr herausgeschlagen", sagte ich lächelnd, während er zu seiner Seite des Lastwagens ging. Ich wusste, dass er mich immer noch hören konnte, weil er ein Werwolf war, hatte er ein supersensibles Gehör.

"Das ist mein Mädchen", sagte er grinsend, als er in den Lastwagen auf seiner Seite stieg. Ich lachte nur leise und beschloss, die Tatsache, dass er mich immer wieder sein Mädchen nennt, nicht zu kommentieren. Er hielt seine Augen auf die Straße gerichtet, griff aber über die Konsole und legte seine Hand auf meinen Oberschenkel, drückte ihn sanft zusammen. Ich hob seine Hand von meinem Oberschenkel und er sah mich verwirrt an und ich schnürte langsam meine Finger durch seine, was ihm ein sanftes Lächeln einbrachte.

"Was sind also unsere Pläne, bis wir zum Abendessen gehen müssen?" Ich fragte ihn, während ich die Funken ignorierte, die ich von unseren Händen spürte, die zusammengehalten wurden. Er rieb seinen Daumen über meinen Handrücken und warf noch einmal einen Blick auf mich, bevor er seine Augen wieder auf die Straße richtete.

"Ich dachte, wir könnten für ein paar Stunden zu meinem Haus gehen, du warst noch nie dort und ich möchte, dass du weißt, wo ich wohne, falls du jemals etwas brauchst", sagte er, als er auf die Straße abbog, die in das La Push-Reservat führte.

"Okay, das klingt nett", sagte ich und lächelte ihn an, bevor ich beobachtete, wohin er ging, also wusste ich, wie ich selbst dorthin kommen konnte. Er begann den gleichen Weg, den ich nehmen würde, um zu Billy Blacks Haus zu gelangen, aber anstatt rechts auf Billys Straße abzubiegen, bog er links auf eine andere Straße ab. Wir fuhren eine kurze Zeit die Straße hinunter, bevor wir an einem kleinen süßen Haus mit 2 Stockwerken anhielten.

"Home sweet home", murmelte er, bevor er aus dem Lastwagen sprang und mir half. Ich lächelte ihn an und schnürte unsere Hände zusammen, während ich meine andere Hand benutzte, um mich auch sanft an seinem Unterarm festzuhalten.

"Es ist so ein süßes Haus", sagte ich und lächelte ihn an. Er lächelte mich an und schüttelte den Kopf, bevor er die Hand ausstreckte, um die Tür aufzuschließen.

"Man kann wirklich die Schönheit in fast allem finden", sagte er glücklich. Mein Lächeln wuchs, während ein schwaches Erröten meine Wangen bedeckte und ich mein Gesicht in seinem Arm versteckte. Er kicherte nur und schüttelte den Kopf. "Bist du hungrig?", fragte er, als wir in das Haus gingen, das mit Bildern von ihm geschmückt war, als er ein Baby war, bis heute, und irgendwo wurde er von Eltern und Großeltern begleitet.

"Ich bin nicht so hungrig, aber ich bin ein bisschen durstig", sagte ich, während wir in die Küche gingen, ich schaute mir alle Fotos an, auf denen er zu sehen war, und lächelte einen von ihm an, als er etwa ein Jahr alt und mit Spaghetti bedeckt war.

"Okay, ich hole dir eine Limonade", sagte er, löste meine Hand aus seinem Griff und machte sich bereit, zum Kühlschrank zu gehen.

"Ich schaffe das", sagte ich, aber er schüttelte nur den Kopf über mich, während er eine Limonade aus dem Kühlschrank holte.

"Nein, du bist mein Mädchen, und ich werde dich verwöhnen, auch wenn es nur so ist, dass ich dir deine Limonade schnappe", sagte er, während er die Limonade neben mich auf die Theke legte.

"Du weißt technisch, dass ich nicht dein Mädchen bin", sagte ich, während ich versuchte, meine Atmung ruhig zu halten und mein Herz vor dem Rasen zu bewahren.

"Von diesem Tag an wirst du immer mein Mädchen sein", flüsterte er mir ins Ohr, sein heißer Atem fächerte meinen Hals auf und alles, woran ich denken konnte, war, wie gut sich seine Lippen auf meinen anfühlen würden. Er bewegte seinen Kopf, so dass wir von Angesicht zu Angesicht waren und meine Lippen sich leicht teilten, als der Raum von sexueller Spannung überflutet wurde.

"Ist das deine Art, mich zu fragen", flüsterte ich, während ich mich unbewusst nach vorne lehnte.

"Ist das deine Art, Ja zu sagen", erwiderte er, bevor er unsere Lippen verband. Ich schloss meine Augen und bewegte meine Hände zu seinen Haaren, während er seine Hände zu meinen Hüften bewegte, hob mich hoch und legte mich auf den Tresen. Sein Griff an meinen Hüften zog sich zusammen, als er unsere Körper zusammendrückte. Ich habe von Schmetterlingen gehört, die in Ihrem Magen ausbrechen, aber das fühlte sich an wie ein ganzer Zoo.

"Hey Jared du nach Hause", hörte ich Paul schreien. Ich entfernte mich von Jared und er stöhnte, während Paul den Raum betrat. "Ups, das ist mein schlechtes. Ich wollte nur, dass du weißt, dass Emily Spaghetti zum Abendessen macht", sah Jared genervt aus und ich kicherte, was ihn dazu brachte, mich anzulächeln.

"Du hättest mir das nicht schreiben können?" Jared fragte, während er seine Arme zu Paul verschränkte.

"Nun, wenn man bedenkt, wie nah ihr euch beide stand, hättet ihr auf keinen meiner Texte geantwortet", sagte Paul grinsend und schnappte sich einen Apfel aus einer Obstschale. "Ich denke, ich lasse dich in Ruhe, tue nichts, was ich nicht tun würde", sagte Paul, bevor er aus der Haustür ging. Ich hörte, wie sein Lastwagen wegfuhr und so rutschte ich vorsichtig von der Theke.

"Ich kann wirklich nicht glauben, dass er uns unterbrochen hat", sagte Jared und rieb seine Hand über sein Gesicht.

"Mach dir keine Sorgen, wir können einen Film oder so etwas sehen", sagte ich, als ich auf die Uhr schaute und sah, dass es nur 14:45 Uhr war und das Abendessen bei Emily und Sam um 6 Uhr war.

"Okay, das klingt lustig", sagte er, bevor er mich zufällig in seine Arme schöpfte, kicherte ich, während ich meine Arme um seinen Hals wickelte. Wir gingen eine Treppe hinauf und er legte mich sanft auf ein Bett, bevor er zu seiner DVD-Sammlung ging. "Was willst du sehen?" Er fragte mich.

"Überraschen Sie mich", sagte ich, während ich meine Schuhe auszog und mich hinlegte. Er nickte und blätterte durch einige verschiedene Koffer, während ich auf dem Bett lag. Sobald er einen Film ausgewählt hatte, legte er ihn hinein und zog seine Schuhe aus, bevor er sich mir auf dem Bett anschloss. Ich legte meinen Kopf auf seine nackte Brust und genoss die Wärme, die er erzeugte, und er wickelte einen Arm um mich, während er seine Finger in meinen Haaren verwickelte.

"Ich habe eine Frage", fragte er leise, woraufhin ich mich auf den Bauch drehte und mein Kinn auf seine Brust legte, während ich durch meine Wimpern zu ihm aufblickte.

"Was ist das?", fragte ich, während wir Augenkontakt aufnahmen. Ich konnte die Menge an Emotionen sehen, die er in seinen Augen hielt, als er zwischen meine Augen schaute.

"Warum willst du nicht mein Mädchen sein?" Er fragte neugierig langsam klingend verletzt.

"Es ist nicht so, dass ich nicht sein will, ich möchte nur, dass du mich bittest, dein zu sein", sagte ich, während ich aufrecht saß und mit dem Saum meines Hemdes spielte.

"Ich werde dich offiziell fragen, wann ich einen perfekten Moment habe, aber selbst wenn wir nicht offiziell sind, wirst du immer noch mein Mädchen sein", sagte er und schröpfte eine meiner Wangen mit seiner Hand. Ich lächelte und lehnte mich in seine Hand.

"Wann erzählst du mir von Abdrücken?" Ich fragte ihn neugierig.

"Das willst du jetzt wirklich wissen?" Er fragte und ich nickte. "Das Prägen ist wie... Wenn man sie sieht, ändert sich alles. Plötzlich ist es nicht mehr die Schwerkraft, die dich auf dem Planeten hält, es ist sie.... Du würdest alles tun, alles für sie sein", sagte er und schaute mir direkt in die Augen. Ich beugte mich langsam nach oben und drückte meine Lippen in einem kurzen leidenschaftlichen Kuss an seine.

"Warum wolltest du mir das nicht vorher sagen?" Ich fragte, während ich meine Position bewegte, damit ich meinen Kopf auf seine Schulter legen konnte.

"Ich hatte einfach Angst, denke ich. Ich dachte, wenn du denkst, dass wir gezwungen wären, zusammen zu sein, würdest du keinen Anteil daran haben wollen", murmelte er und klang beschämt.

"Jared, schau mich an, ich könnte dich nie nicht wollen. Und die Art und Weise, wie du es beschrieben hast, hat es so voller Liebe klingen lassen, wie könnte ich so etwas jemals ablehnen", fragte ich rhetorisch. "Ich denke, ein Teil von mir wusste seit dieser ersten Nacht, in der wir uns trafen, dass wir etwas Großes sein würden, wenn wir nicht für die Monate sprachen, in denen ich mich fühlte, als wäre ich lebenserhaltend und es wurde langsam weggenommen. Mit anderen Worten, ohne dich fühle ich mich, als würde ich sterben", erklärte ich ihm.

"Ich verspreche Ihnen, dass Sie sich nie wieder so fühlen werden", sagte er und verband unsere Hände miteinander. Ich seufzte zufrieden, während ich ihn ansah, wickelte ich meine Arme in einer seitlichen Umarmung um ihn, während wir leise zurückkehrten, um unseren Film zu sehen, aber die ganze Zeit dachte ich über unsere Zukunft nach, von der ich jetzt wusste, dass wir dazu bestimmt waren, sie zu haben.

**Ich habe das Gefühl, dass dieses Kapitel irgendwie kurz war, aber ich bekam eine leichte Schreibblockade in der Mitte. Ich hoffe, euch allen <3 gefallen**